

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0000870

Entscheidungsdatum

29.12.1936

Geschäftszahl

1Ob1203/36; 2Ob276/48; 3Ob94/54; 3Ob60/82; 2Ob541/87; 3Ob16/89; 7Ob604/90; 4Ob534/95; 3Ob2/98k;
3Ob185/08i; 3Ob190/13g; 9Ob27/14g; 3Ob86/14i

Norm

EO §35 Af

Rechtssatz

Das Erlöschen der Unterhaltspflicht kann auch bezüglich bereits verfallener Unterhaltsraten wegen einer dem Entstehen des Exekutionstitels nachfolgenden Änderung der die Unterhaltspflicht bestimmenden Verhältnisse mit Klage nach § 35 EO geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

TE OGH 1936-12-29 1 Ob 1203/36

Veröff: SZ 18/234

TE OGH 1949-04-27 2 Ob 276/48

Veröff: SZ 22/62

TE OGH 1954-03-31 3 Ob 94/54

TE OGH 1983-02-23 3 Ob 60/82

Auch

TE OGH 1987-04-07 2 Ob 541/87

Auch; Veröff: SZ 60/60 = EFSlg 24/2

TE OGH 1989-04-26 3 Ob 16/89

Auch

TE OGH 1990-07-12 7 Ob 604/90

Gegenteilig; Beisatz: Unterhaltsverpflichtungen können auch rückwirkend aufgehoben oder eingeschränkt werden. (T1)

Veröff: EvBl 1990/151 S 775 = ÖA 1991,139

TE OGH 1995-08-10 4 Ob 534/95

Vgl; Beis wie T1

TE OGH 1999-08-25 3 Ob 2/98k

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2008-11-19 3 Ob 185/08i

Veröff: SZ 2008/170

TE OGH 2013-11-28 3 Ob 190/13g

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2014-06-25 9 Ob 27/14g

Vgl; Beisatz: Im Rahmen eines Oppositionsprozesses ist der Unterhalt nach den geänderten Verhältnissen - sowohl für die Vergangenheit als auch für die Zukunft - neu zu bemessen. (T2)

TE OGH 2014-06-25 3 Ob 86/14i

Auch; Beis wie T1